



Reglement CCK-Clubmeisterschaft 2024/2025

1. Ziel und Zweck

Die Clubmeisterschaft ermöglicht aktive Wettkampfspiele für alle Mitglieder und dadurch auch viele regelmässige Begegnungen, die das kameradschaftliche, gesellige und sportliche Clubleben fördern. Die Clubmeisterschaft ermittelt jeweils den Saisonclubmeister aus der Liga A sowie die Ligasieger der übrigen Ligen.

2. Modus

Die Clubmeisterschaft wird in den drei Ligen (Stärkeklassen) **A**, **B** und **C**, in der ersten Saisonhälfte bis Anfang Februar ausgetragen.

In der **Liga A** sind 9, in der **Liga B** 8 Teams geplant. Es wird jeweils eine Round-Robin (jeder gegen jeden) gespielt. Danach folgt als Playoff/Playout eine Mini-Round-Robin der vordersten und der hintersten 4 Teams. Die Punkte aus der Round-Robin werden mitgenommen.

In der **Liga C** sind 12 Teams geplant. Es wird eine Round-Robin gespielt (jeder gegen jeden).

Spielzeiten

Die Ligen **A** und **B** spielen am **Dienstag**, vom 22.10.2024 bis 17.12.2024 und vom 07.01.2025 bis 04.02.2025 um 18:00 oder 20:15.

Die Liga **C** spielt am **Donnerstag** vom 17.10.2024 bis 19.12.2024 und am Dienstag 21.01.2025 um 18:00 oder 20:15 (jeweils 2 Spiele um 18:00 und 4 Spiele um 20:15).

Clubmeister, Auf- und Abstieg

Der Sieger der Liga A wird Clubmeister.

Die besten zwei Teams der Ligen B und C steigen auf. Die letzten zwei Teams der Ligen A und B steigen ab. Bei 9 Teams in der Liga A oder B steigen jeweils die letzten drei Teams ab, sofern die besten zwei Teams der unteren Liga aufsteigen.

Bei Aufstiegsverzicht von einem oder zwei Teams rücken die Teams auf den nächsten zwei Plätzen nach. Sollten diese allesamt verzichten, gibt es keinen Auf- und keinen Absteiger. Wenn es in der höheren Liga freie Plätze gibt (z.B. wegen Liga-Vergrößerung oder wegen Teamauflösung) gibt es entsprechend weniger Absteiger.

3. Gruppeneinteilung

Die Gruppeneinteilung erfolgt anhand der Schlussranglisten der Saison 2023/2024 und entsprechend den Auf-/Abstiegsregeln aus dem Reglement der Saison 2023/2024.

Teams, die nicht auf der Schlussrangliste der letzten Saison gewertet sind, starten in der tiefsten Liga. In Ausnahmefällen kann die Spielleitung aufgrund von Leistungsnachweisen (z.B. Resultaten aus der Clubmeisterschaft, SIEpaG, Superliga oder anderen Ligen) eine



andere Zuteilung vornehmen. Das Aufstiegsrecht der besten beiden Teams der Ligen B und C bleibt auf jeden Fall gewahrt.

4. Spielwertung

Die Spiele gehen über acht Ends.

Rangierung: Punkt/Direktbegegnung/End/Stein

Wertung: Sieger erhalten 2 Punkte / Verlierer 0 Punkte / Unentschieden 1 Punkt
Forfait-Sieger erhalten 2 Punkte, 4 Ends und 6 Steine
Forfait-Verlierer erhalten 0 Punkte, 0 Ends und 0 Steine

Alle Spiele werden nach 105 Minuten abgeläutet. Danach darf nur noch das begonnene End zu Ende gespielt werden. Ein End gilt als begonnen, wenn der letzte Stein des vorherigen Ends die Tee-Line am Delivering-End erreicht hat.

5. Spielberechtigung

Spielberechtigt sind alle Voll-, Jung- und Gastmitglieder sowie alle Juniorinnen und Junioren des CCK. Im Interesse einer unverfälschten Meisterschaft sind die Teams angehalten, die ganze Saison in der gleichen Besetzung zu spielen.

Jeder angemeldete Spieler gilt als Stammspieler. Ersatzspieler und überzählige Einzelspieler werden auf eine Ersatzspielerliste gesetzt, welche auf der CCK Homepage veröffentlicht wird.

Es können Spieler in Teams der verschiedenen Ligen spielen bzw. Stammspieler sein. In Teams der Ligen B und C dürfen jedoch höchstens zwei Stammspieler ebenfalls Stammspieler einer höheren Liga sein.

Spieler, welche in der Liga A oder B regelmässig als Skip oder auf Position Nr. 4 spielen, dürfen in der Liga C **nicht die letzten zwei Steine spielen** (Position Nr. 4).

In der Liga C ist Coaching während des Spiels erlaubt: Ein Coach, welcher selbst nicht mitspielt, darf den Skip bzw. das Team während des Spiels beraten.

Ersatzspieler

Ein Team darf höchstens mit zwei Ersatzspielern antreten. Ein Ersatzspieler darf **höchstens die Position** des ausgefallenen Spielers einnehmen! (Beispiel: Fällt Nr. 3 aus, so spielt der Ersatz als 3, 2 oder 1.). Es gilt die höchste Position, die der ausgefallene Spieler in der laufenden Clubmeisterschaft gespielt hat oder für die er gemeldet ist.

Es sollen immer zuerst die Spieler der Ersatzliste angefragt werden.

Stammspieler dürfen in anderen Teams als Ersatzspieler spielen, jedoch in einer Saison nur drei Mal für das gleiche Team. Ersatzspieler dürfen in einer Saison maximal drei Mal im gleichen Team als Ersatz mitspielen, danach werden sie zu Stammspielern.

Wenn ein Stammspieler für die weitere Clubi ausfällt, kann ein anderer als Stammspieler gemeldet werden. Für ihn gelten die gleichen Regeln wie für alle Stammspieler.



6. Spielverschiebung

Spielverschiebungen sollen wenn möglich vermieden werden. Ist es einem Team auch mit allfälligen Ersatzspielern nicht möglich an einem vorgesehenen Termin zu spielen, so kann die Partie an einem Ersatztermin vor- oder nachgeholt werden:

Ersatztermine: Jeweils Donnerstag 24.10.2024 bis 19.12.2024 um 18:00 (primär für Liga A und B) sowie Dienstage 12.11.2024, 14.01.2025 und 28.01.2025 jeweils 18:00.

Ausserhalb der vorgenannten Ersatztermine darf jedes Team maximal zwei Spiele auf einen beliebigen Termin verschieben, unter der Voraussetzung der Verfügbarkeit des Eises und des Einverständnisses des gegnerischen Teams.

Weitere Verschiebungen sind nicht gestattet. Die Spiele des letzten Spieltages (04.02.2025) dürfen **nicht** verschoben werden, alle Spiele müssen bis zum 04.02. gespielt werden.

Das gegnerische Team (Skip) muss mit der Verschiebung und dem Termin einverstanden sein. Es gibt kein Recht auf Verschiebung. Ein Verstoss gegen die Regeln wird mit einer Forfait-Niederlage gewertet.

Das Team, welches die Verschiebung wünscht, muss:

- 1) Mit dem gegnerischen Team einen Termin vereinbaren
- 2) Einen Rink reservieren (Rinkbelegung: <https://cck.ch/spielbetrieb/rinkbelegung/>, Reservation bei Michael Baer halle@cck.ch)
- 3) Die Verschiebung der Spielleitung per Email melden (clubi@cck.ch)

7. Spielregeln

Fairness: Die Skips sind selbst dafür verantwortlich, dass die Regeln eingehalten werden. In Situationen, die nicht klar geregelt sind, einigen sich die beiden Skips. Ist dies nicht möglich müssen sie unmittelbar die Spielleitung informieren, welche dann entscheidet. Primär zählt der "Spirit of Curling".

Teams, die nicht innerhalb von 15 Minuten nach offiziellem Spielbeginn mit mindestens drei Spielern angetreten sind, verlieren das Spiel forfait.

Die Rechte eines Teams werden vom Skip wahrgenommen. Verzichtet ein qualifizierter Skip auf die Teilnahme an der Clubmeisterschaft, so kann sein ehemaliges Team den Startplatz übernehmen, sofern zwei der Teammitglieder im neuen Team mitspielen.

Trainierende verlassen das Eis spätestens 30 Minuten vor dem Meisterschaftsspiel!

Im Übrigen gilt das „Swisscurling Spielreglement“, ohne R7 „No-Tick Shot“.

8. Preise

Die Erstplatzierten der Spielgruppen erhalten einen Preis.

9. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt CHF 120.00 pro Team (wird am ersten Spieltag eingezogen)